

Sachunterricht: Lernstoff 04. bis 15.05.2020

Liebe Kinder,

es gibt einen wunderbaren Lehr-Film über den Kreis Bautzen. Er zeigt alles, was ihr laut Lehrplan über den Landkreis lernen müsst. Falls ich es schaffe, für euch den Film digital zu versorgen, könnt ihr den zuerst schauen. Wenn es nicht klappt, gucken wir ihn nachträglich in der Schule.

Unser Kreis Bautzen: Verkehrswege

(Anhang S. 5 bitte ausdrucken und abheften)

Lies den Informationstext genau! Betrachte die Landkarte!

(Hinweis: Leider sieht man noch die Bahnstrecke von Bautzen nach Wilthen, die es gar nicht mehr gibt.)

Schreibe den Hefertext ab und trage die fehlenden Informationen ein!

Klebe auch die kleine Karte ein! Sie zeigt aber nur die Bundesstraßen und die Autobahn.

Hefertext:

Verkehrswege:



 *Autobahn A ... : Dresden – Görlitz*

 *Bundesstraßen B 6, B ... , ...*

 *Eisenbahnlinsen*
Dresden – Bautzen – Görlitz (dann Polen)
Ruhland – Hoyerswerda – Polen
Dresden – Bischofswerda – Zittau
Wilthen – Bad Schandau
Kamenz – Arnsdorf

 *Verkehrsflugplatz Bautzen und Kamenz*

Unser Kreis Bautzen: Gewässernetz

(Anhang S. 6 - 7 bitte ausdrucken und abheften)

Lies den Informationstext!

Schreibe den Text in den Hefter und klebe den Zettel dazu!

Lege die Legende an! Finde die Namen der Städte 1 – 5 allein!

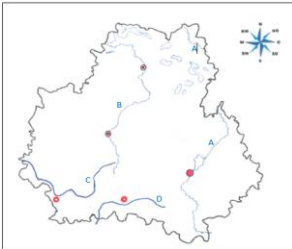
Gewässer:

1. Norden:

-Teichlandschaft

-riesige Seenflächen, die in alten Braunkohlegruben entstanden sind

2. Süden: viele Flüsse und Bäche



Fließende Gewässer

A Spree durch Bautzen (400 km vom Kottmar bis zur Havel)

B Schwarze Elster durch Kamenz und Hoyerswerda

C Große Röder durch Großröhrsdorf und Radeberg

D Wesenitz durch Bischofswerda

Stehende Gewässer

a Talsperre Bautzen

b Speicherbecken Lohsa II

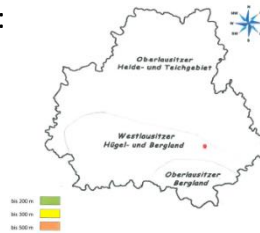
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Unser Kreis Bautzen: Oberfläche und Landschaften

(Anhang S. 8 - 10 bitte ausdrucken und abheften)

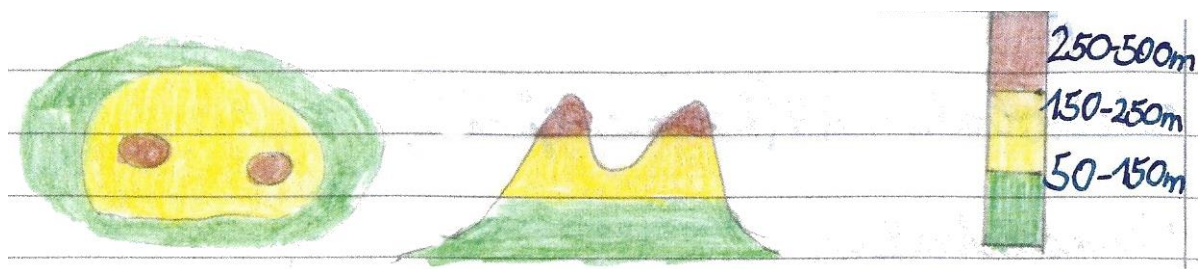
Lies den Informationstext! Zeichne die Skizze ab, schreibe den Text in den Hefter und klebe die Zettel dazu!

Gestalte diese Karte mit den richtigen Farben:



Hefertext:

Oberfläche und Landschaften:



1. Tiefland im Norden:

- Höhen bis 200 m
- Heide - und Teichlandschaft
- Kiefernwälder
- Moorgebiete
- viel Weideland für die Viehwirtschaft

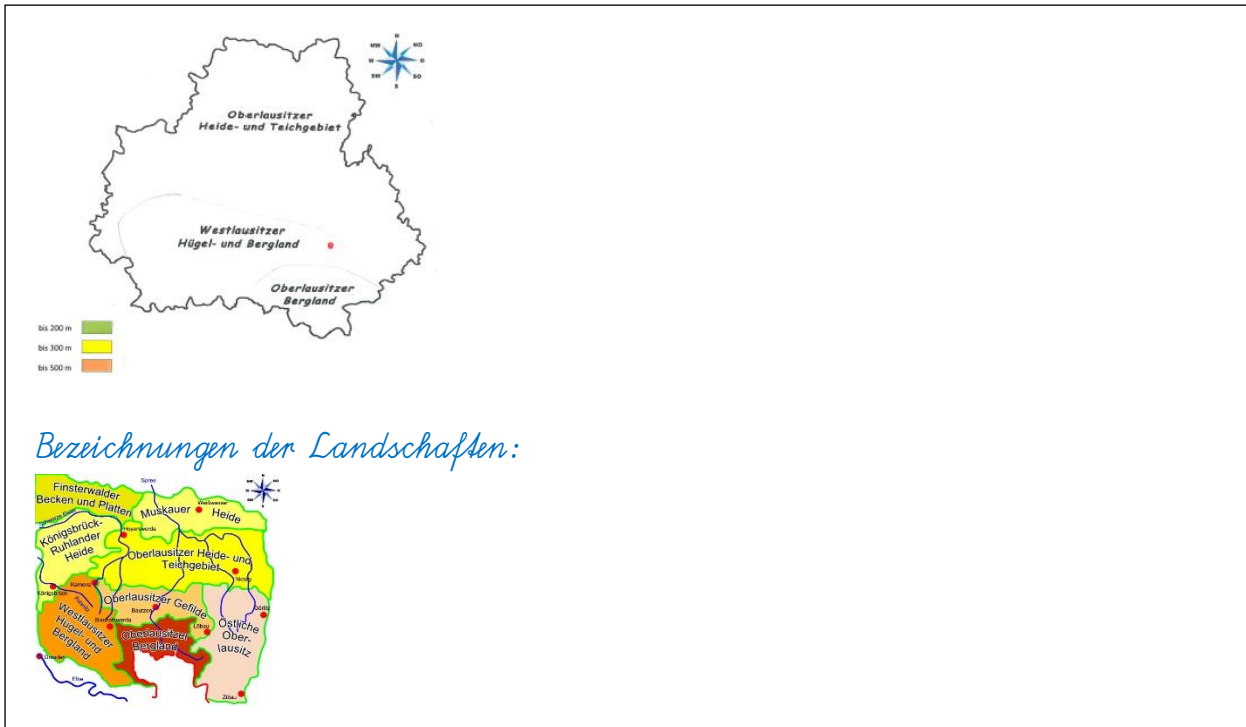
2. Hügelland (Gegend um Bautzen):

- Westlausitzer Hügel- und Bergland bis 300 m Höhe
- fruchtbare Böden
- wellige Hügellandschaft

3. Bergland / Mittelgebirgsland im Süden:

- Oberlausitzer Bergland mit Bergen bis 600 m
- bergige Höhenzüge mit breiten Tälern
- viel Weideland
- höchste Berge: Valtenberg 587 m
Czarneboh 556 m
Weißer Höhe 505 m
Picha 499 m
Dahrener Berg 491 m
Mönchswalder Berg 449 m

Fortsetzung Hefertext:



Verkehrswege:

Unser Landkreis ist mit einem dichten Straßennetz versehen. Durch den Kreis Bautzen führen eine Autobahn und mehrere Bundesstraßen. Größere Städte, auch außerhalb des Kreises, kann man mit dem Zug erreichen.

Wenn sich mehrere Verkehrslinien (Zugverbindungen, Autobahn, Straßen) spinnennetzförmig in einem Punkt treffen, bezeichnet man das als Verkehrsknotenpunkt. Bautzen und Hoyerswerda gelten als solche.

Der nächstgelegene internationale Flughafen befindet sich in Dresden. Aber es gibt auch im Kreis Bautzen kleinere Verkehrslandeplätze, einen 6 km östlich von Bautzen und einen in Kamenz, die größtenteils von Geschäftsreisenden genutzt werden. In Klix nördlich von Bautzen gibt es einen Flugplatz für Segelflieger.



Bäche, Flüsse, Teiche und Seen – das Gewässernetz:

Wasser begegnet uns im Kreis Bautzen sehr häufig. Einmal ist es ein kleines Bächlein, ein anderes Mal ein müder Fluss. In manchen Jahren, wenn es wenige Niederschläge gibt, trocknen die Gewässer fast aus. Zu anderen Zeiten wird die gewaltige Kraft großer Wassermassen zu einer Gefahr für Mensch und Natur. Immer aber ist das Wasser ein lebensnotwendiger, kostbarer Schatz.

Vor allem im Norden des Kreises finden wir sehr viel Wasser. Dort sehen wir ausgedehnte Seen- und Teichlandschaften. Viele der Seen sind aus Restlöchern des Braunkohletagebaus entstanden. Das bedeutet, hier wurde früher Kohle abgebaggert. Später wurden die leeren Gruben mit Wasser aus Flüssen gefüllt.

Der größte Fluss in unserem Kreis ist die Spree. Die drei Spreequellen befinden sich am Kottmar, in Neugersdorf und Ebersbach (Kreis Görlitz). Die Spree fließt durch unseren Kreis in Richtung Norden durch die Städte Schirgiswalde-Kirschau und Bautzen. Nördlich von Bautzen wird sie in der Talsperre Bautzen angestaut. Die Spree mündet schließlich in Berlin in die Havel.

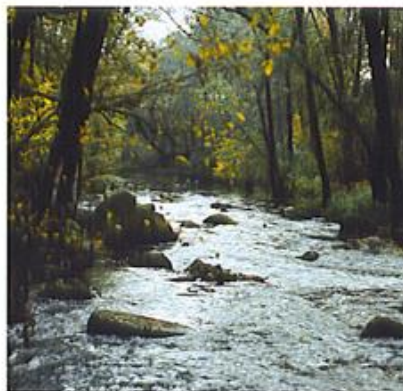
Kleinere Flüsse sind die Kleine Spree, das Schwarzwasser, das Löbauer Wasser, die Schwarze Elster, die Große Röder und die Wesenitz, an der Bischofswerda liegt.

Knobelaufgabe: Warum ist die Fließrichtung vieler Bäche und Flüsse ziemlich ähnlich?

EIN FLUSS VERÄNDERT SEIN AUSSEHEN:



Gebirgsbach im
Lausitzer Bergland



Spree bei Grubschütz



Einmündung Löbauer Wasser in die Spree

Die Sage von der Entstehung der Spree



Der Riese Sprejník, dem in grauer Vorzeit das Land zwischen Bautzen und Oberlausitzer Bergland untertan war, schnitzte einst einen großen und starken Bogen, damit er sein Reich und seine Bewohner besser schützen konnte. Um zu erproben, wie weit seine Pfeile flögen, schoss er einige nach Südosten. Als seine Untertanen danach suchten, fanden sie die Pfeile weit oben im Bergland in einem Tal. Mit den Händen ließen sie sich nicht aus dem Boden ziehen, sondern mussten ausgegraben werden. Aus den Löchern begann frisches Wasser zu quellen. Die drei Spreequellen am Kottmar, in Neugersdorf und Ebersbach waren geboren. Dadurch entstand ein Fluss, der noch heute durch die Lausitz fließt. Unsere Urahren nannten ihn zu Ehren des gütigen Riesen Sprejník Spree.

Seen im Kreis Bautzen:



Schwimmendes Haus im Lausitzer Seenland



Teichlandschaft



Geierswalder See

Ortschaft
Geierswalde



Am Silbersee



Knappensee



Dreiwelbener See



Stausee in Sohland



Talsperre Bautzen



Talsperre Bautzen

Oberflächengestalt des Landkreises

Durchquert man den Kreis Bautzen von **Norden** nach **Süden**, so sind in der Landschaft wesentliche Veränderungen zu beobachten. Man kann sie in drei verschiedene Höhen einteilen.

1. Tiefland im Norden

Das Tiefland erreicht maximal eine Höhe von 200 m und wird auf Landkarten mit grüner Farbe gekennzeichnet. Typisch ist eine weitgehend ebene, sandige Landschaft mit vielen flachen Fischteichen und Mooregebieten. Der Landkreis hat hier Anteil an der Muskauer Heide, der Königsbrück-Ruhlander Heide sowie dem Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet. Die wenig fruchtbaren Böden werden als Weideland für die Viehwirtschaft bzw. mit ausgedehnten Kieferbeständen von der Forstwirtschaft genutzt.

Das Ufer des Blunoer Südsees nördlich von Hoyerswerda ist der tiefste Punkt im Landkreis (ca. 95 m über dem Meeresspiegel).





2. Hügelland um Bautzen

Nach Süden hin schließt sich das wellige Hügelland an, das an der gelben Farbe in Landkarten zu erkennen ist. Hügel ragen nicht höher als 100 m über die Umgebung hinaus.

Dazu gehört das Westlausitzer Hügel- und Bergland. Die Landschaft der Oberlausitzer Gefilde wird mit seinen fruchtbaren Lössböden intensiv von der Landwirtschaft für den Ackerbau genutzt. Hier wachsen sogar anspruchsvolle Pflanzen, wie Hopfen oder Gemüse.

Hügelland um Bautzen



3. Bergland im Süden

Die Gebiete im Süden in einer Höhe bis 500 m (mit brauner Farbe gekennzeichnet) zählen zum Bergland, auch als Mittelgebirgsland bezeichnet. Die bergigen, parallel verlaufenden Höhenzüge sehen aus wie nebeneinander liegende Perlenketten. Sie sind durch breite Täler voneinander getrennt. Hier überwiegen Laub- und Mischwälder bzw. Nadelwälder. Die steinig und steilen Hänge nutzt die Viehwirtschaft als Weideland. Der Valtenberg ist mit einer Höhe von 589 Metern die höchste Erhebung im Landkreis.



Valtenberg

Schirgiswalde (Blick auf den Czorneboh)



Gut zu erkennen: Bergkette mit aneinander gereihten Bergen

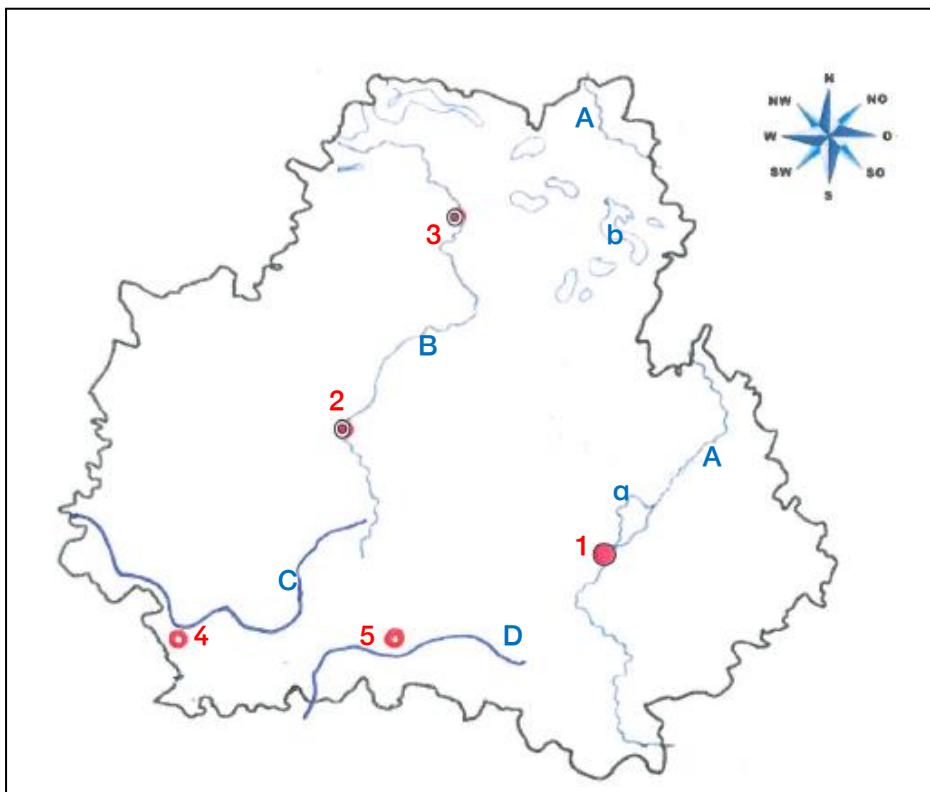
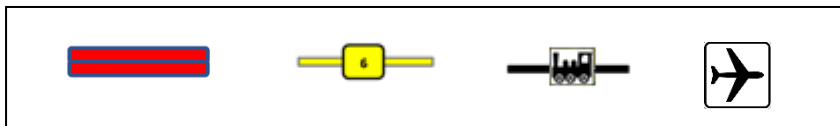
Wilthen mit Mönchswalder Berg



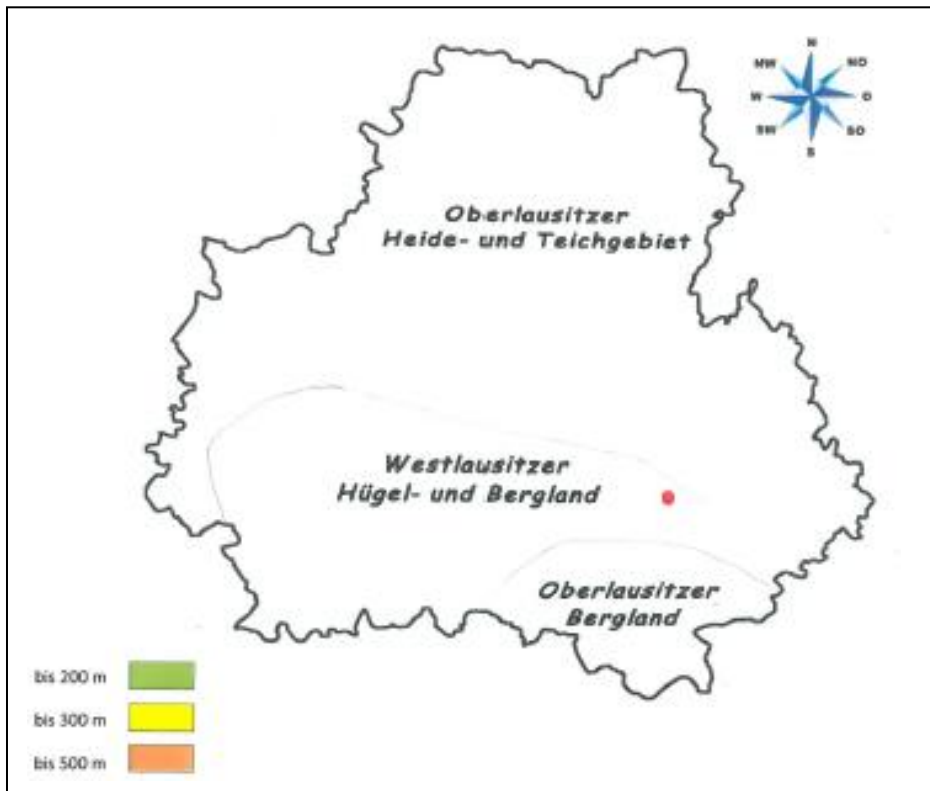
Blick zum Picho



Ausschneidebogen: Verkehrswege und Gewässernetz



Ausschneidebogen: Oberfläche und Landschaften



(Achtung. Diese Übersicht zeigt auch die Landschaften über die Kreisgrenze hinaus.)